

Platz 3 beschert lachendes und weinendes Auge

Nach dem souveränen Aufstieg in das Landesfinale rechneten sich die Mädels des BRG Steyr auch dort realistische Erfolgschancen aus. Bei tollem Wetter war im Schulzentrum Grieskirchen ein Platz unter den ersten vier das große Ziel unserer Fußballerinnen.

Die Gymnasiastinnen starteten auch gewohnt zielstrebig in das erste Gruppenspiel. Gegen die SHS Lambach sollte aber kein Tor gelingen. So mussten wir uns mit einem 0:0 begnügen.

Ohne Pause spielten wir dann anschließend gegen die SNMS Linz, die spielerisch wohl beste Mannschaft an diesem Tag. Die Linzerinnen waren es auch, die uns den ersten Gegentreffer in dieser Saison zufügten. Glücklicherweise konnte Kwiatkowski Sophie (4b) kurz vor Schluss ausgleichen. So endete auch dieses Spiel mit einem Remis.

So sollte im letzten Gruppenpiel gegen die SMS Altheim nur ein hoher Sieg zu Gruppenplatz zwei und dem vermeintlichen Halbfinaleinzug reichen. Die Mädels machten ihre Sache auch gut, vergaben jedoch Chance um Chance. Nachdem 2 x die Latte für den Gegner rettete und wir zudem einen Elfmeter nicht verwerten konnten, erlöste Kwiatkowski Sophie das BRG mit dem Treffer zum 1:0. Danach war der Bann gebrochen: Gaugl Paula (2a) bzw. Klauser Valentina (4b) erhöhten auf 3:0. Somit war der Einzug ins Halbfinale perfekt... glaubten zumindest alle beteiligten, auch die Betreuer der gegnerischen Teams. "Uns fiel erst nach der Vorrunde auf, dass nicht, wie sonst üblich, nach der Vorrunde mit Kreuzspielen (Erster Gruppe A gegen Zweiter Gruppe B und umgekehrt) fortgesetzt wurde, sondern die Gruppensieger direkt ins Finale einzogen. Dieser Umstand stieß nicht nur uns sauer auf, sondern auch allen anderen Betreuern", erzählt ein etwas verärgertes BRG-Coach Jürgen Rogl.

Enttäuschung machte sich breit, vor allem die Tatsache, dass in der anderen Gruppe mit dem BG Ramsauerstraße lediglich ein starkes Team und in unserer Gruppe gleich drei potentielle Sieganwärter waren, hinterließ einen etwas fahlen Beigeschmack. Nichts desto trotz wollten wir den Platz am Stockerl erobern und schafften dies auch im Spiel um Platz 3 mit einem erneut souveränen 1:0-Sieg gegen die SHS Ulrichsberg. Gaugl Paula, die von ihrer Mutter extra für das Landesfinale von der Projektwoche in Ottenstein geholt und wieder hinggebracht wurde, erzielt mit einem Distanzschuss das spielentscheidende Tor.

"Bei der ersten richtigen Teilnahme oberösterreichweit Platz 3 zu belegen, hört sich doch gut an. Zudem haben wir sowohl in der Vorrunde als auch am heutigen Finaltag, also in insgesamt neun Spielen, kein einziges Spiel verloren und lediglich ein einziges Gegentor erhalten. Ich denke wir haben uns super präsentiert und den Mädchenfußball am BRG Steyr wieder etwas populärer gemacht", bilanziert Jürgen Rogl stolz das heurige Auftreten seiner BRG-Girls. Im Finale setzte sich dann das BG Ramsauerstraße gegen die SNMS Linz knapp im Elfmeterschießen durch und vertritt somit Oberösterreich im dreitägigen Bundesfinale in Vorarlberg.

Zum Abschluss der Schülerligasaison der Mädchen ist noch ein Spiel gegen eine Lehrerauswahl geplant. Man darf gespannt sein, ob sie auch dieses Spiel ungeschlagen

BRG-Girls im Landesfinale am Stockerl!

Geschrieben von: Xaver Hödl, 5A

Dienstag, den 01. Juli 2014

überstehen werden...